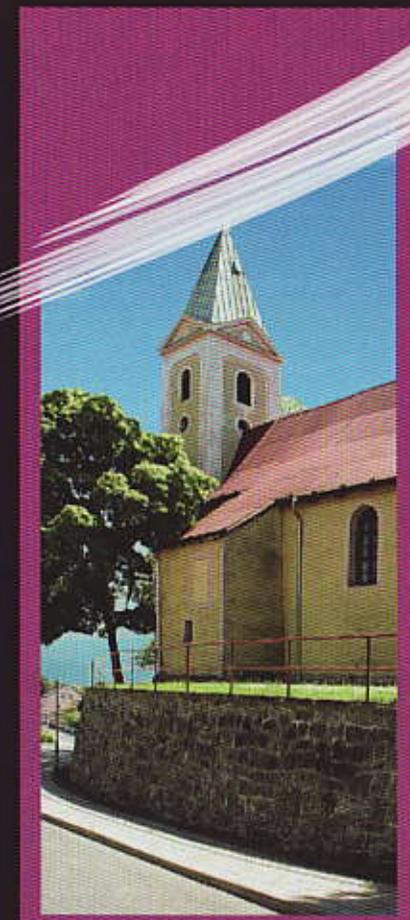




# DIE GEMEINDE LOMNICE

DAS TOR IN DIE NEUE FALKENAUER REGION



## DIE UMGEBUNG VON LOMNICE

Der Kohlenbergbau in der Falkenauer Region wird durch Tagebau betrieben, das grösste Bergwerk ist Jiří. Es ist etwa 2,5 km breit, auch so lang, über 160 m tief. Unten befindet sich das Kohlenflöz der Mächtigkeit von 40 m. Weil die tschechischen Rekultivationen ein Weltunikat sind, entstand auf der Grossen Untererzgebirgerkippe (14) ein Lehrpfad von ein paar km Länge. Auf der Trasse begleitet uns ein Igel, auf 10 Haltestellen bietet den Besuchern wichtige Informationen über die Kippenentstehung an. Die Grosse Untererzgebirgerkippe oder auch nur Erzgebirgerkippe liegt zwischen Gemeinden Vintřov, Vřesová, Lomnice, Dolní Nivy, Horní Rozmysl, Stará Chodovská und entstand durch Verbindung von kleineren Kippen verschiedenen Alters während 30 J. auf der gesamten Fläche von 1957 ha. Ihre Erhöhungen reichen in eine Höhe von über 100 m über das Terrain. Es handelt sich um die grösste Kippe in ČR. Sie unterscheidet sich von den anderen überwiegend saueren Kippen dadurch, dass hier mässig alkalisch Cypris-Lahme vorherrschen. Die Kippe wird in einem Entwässerungs- und Dränagekanalnetz entwässert, sie verbinden sich am Kippenfuss, wo das Wasser nach dem Ansetzen in den Wasserspeicher weiter fliesst. Zur Zeit wird ein Teil der biologischen Rekultivation durchgeführt, mit Waldbepflanzung und Bildung landwirtschaftlicher Flächen.

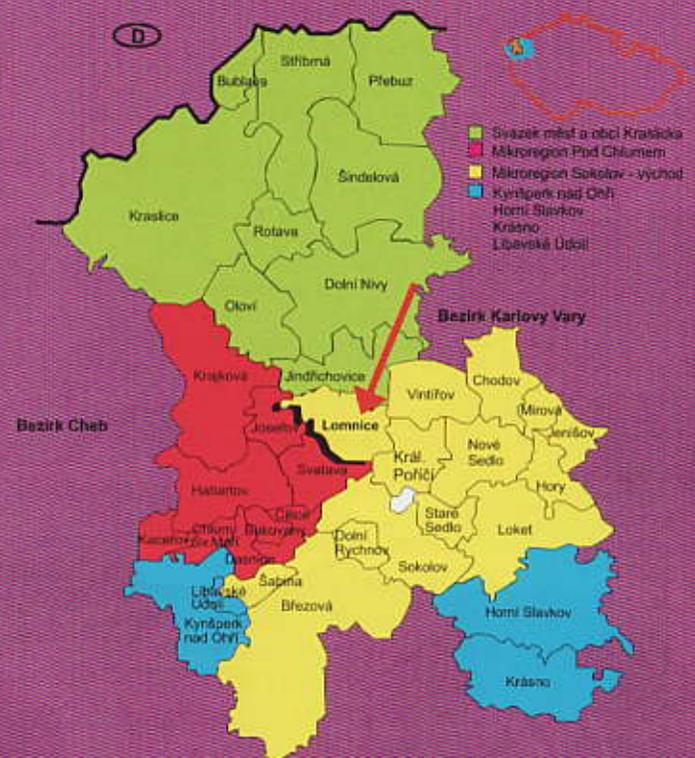


## DIE FARM VRÁNOV

Nicht weit von Lomnice entfernt ist die in Wäldern versteckte und 2002 gegründete Farm Vránov (15). Zu der Pferdeherde kamen gleich Schafe, Ziegen, Esel und andere Tiere. An der Farm finden Reiterwettbewerbe, thematisch orientierte Kinderlager und Motorschmäuse statt.



## MAS SOKOLOVSKO



<b>Informační centrum</b> S. květen 655, 356 01 Sokolov	<a href="http://www.sokolinfo.cz">www.sokolinfo.cz</a> <a href="mailto:info@masokolovsko.cz">info@masokolovsko.cz</a>	420 352 324 714
<b>MU Brezova - Informační centrum</b> Nám. Míru 230, 357 61 Brezová	<a href="http://www.mu-brezovo.cz">www.mu-brezovo.cz</a> <a href="mailto:info@mu-brezovo.cz">info@mu-brezovo.cz</a>	420 352 633 510
<b>Informační centrum Kynšperk</b> M. Gorkého 1/16, 357 51 Kynšperk	<a href="http://www.kynšperk.cz">www.kynšperk.cz</a> <a href="mailto:maskynšperk.info@volny.cz">maskynšperk.info@volny.cz</a>	420 352 324 271
<b>Informační centrum Chodov</b> Nám. Míru 39, 357 35 Chodov	<a href="http://www.kuhovnachodov.cz">www.kuhovnachodov.cz</a> <a href="mailto:infocentrum@mestechodov.cz">infocentrum@mestechodov.cz</a>	420 352 352 269
<b>Informační centrum Kraslice</b> T. G. Masaryka 1782, 358 01 Kraslice	<a href="http://www.mk-kraslice.cz">www.mk-kraslice.cz</a> <a href="mailto:info.kraslice@volny.cz">info.kraslice@volny.cz</a>	420 352 086 328
<b>Informační centrum Loket</b> T. G. Masaryka 12, 357 33 Loket	<a href="http://www.loket.cz">www.loket.cz</a> <a href="mailto:info.loket@volny.cz">info.loket@volny.cz</a>	420 352 684 123
<b>Městské kulturní středisko</b> - informační středisko Dlouhá 717, 357 31 Horní Slavkov	<a href="http://www.mksstavkov.cz/mks">www.mksstavkov.cz/mks</a> <a href="mailto:mksstavkov@quick.cz">mksstavkov@quick.cz</a>	420 352 688 368
<b>IC Statek Bernard Kralovské Páně</b> Sachetní 135, 357 41 Kralovské Páně	<a href="http://www.statek-bernard.cz">www.statek-bernard.cz</a> <a href="mailto:info.bernard@seznam.cz">info.bernard@seznam.cz</a>	420 352 629 722

Projekt Werbekampagne – Zu Schönheiten MAS Sokolovsko (Falkenauer Region)  
Für MAS Sokolovsko, o.p.s. von AgAkcent, s.r.o. ausgegeben © 2010

Nicht zu verkaufen



Regionales Operationsprogramm des Regionalentwicklungs Nordwesten  
Unterstützt vom Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung  
"Jede wird kein Trauer mehr"



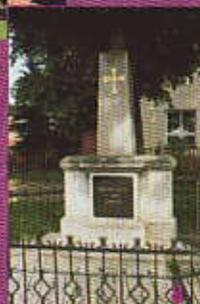
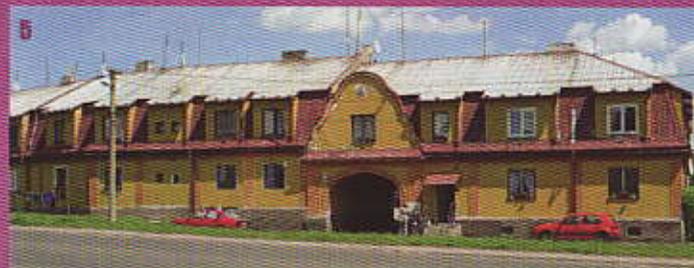
## LOMNICE

Die Gemeinde Lomnice (1) liegt 4 km von Sokolov entfernt. Sie wurde an Stelle einer alten slawischen Siedlung gegründet, erste Erwähnungen kommen aus dem J. 1339. Bis Ende des 19. Jhrs war Landwirtschaft die Hauptnahrungsquelle der Bevölkerung. Erst Anfang des 20. Jhrs. stieg der Braunkohlenbergbau und damit auch mehrere neue Arbeitsgelegenheiten. Die Strasse aus Sokolov nach Kraslice und dem Gemeindeteil Lesik (Wäldchen) mussten der mächtigen Bergbautätigkeit weichen. Zur Zeit reicht das Tagebauwerk Jiříl im Gemeindegebiet. Kohlenbergbau bewirkte Landschaftsänderungen in der Umgebung. Deswegen wird an den nordwestlichen Hängen hinter Gemeinde die Kippenrekultivation durchgeführt. Hier werden für Touristen und Radfahrer befestigte Sandwege gebaut. Schon jetzt werden sie von Ortsbewohnern oft benutzt (2). An Hängen entstehen verschiedene Seeben (3), die den Naturcharakter von in der Vergangenheit beschädigter Landschaft runden.



## HISTORISCHE DENKMÄLER UND GEMEINDENSEHENSWÜRDIGKEITEN

Das Kulturdenkmal, das Fachwerkhäuschen Numm. 19 (4) – ist wirklich zu bemerken. Es ist ein typisches Beispiel von einem Bauerngut mit Fachwerk vom Cheb-Typ. Die Bergbaukolonie (5) ist ein Zwecksobjekt, das anfangs des 20. Jhrs. für Bergleute gebaute Unterkunft, und ist wie eine Arbeiterkolonie konzipiert. Wohn- und Wirtschaftsobjekte bilden den gemeinsamen Hof. Die Kirche von St. Jiříl (6) ist die Gemeindeformante. Sie wurde an Stelle einer ursprünglichen Kapelle gebaut, davon blieb aber nur das Portal aus dem 15. Jhr. Es handelt sich um einen spätgotischen Bau aus dem Anfang des 15. Jhrs, gegen 1580 im Still Renaissance umgebaut. In die äussere Wand wurden Grabsteine (7) aus der 2. Hälfte des 16. Jhrs. gesetzt. Das Denkmal (8) wurde für die Opfer erbaut, die während des 1. Weltkrieges ums Leben gekommen sind und gehört in eine einzigartige Denkmalgruppe. Das Denkmal den Opfern aus dem 1. Weltkrieg (9) gehört in eine einzigartige Denkmalgruppe. Mit der Barockpestsäule (10) von 1681 gedenken Lomnice-Bewohner an einer Pestepidemie gestorbenen Einwohner in 1633. Das Kulturhaus (10) und neue Wohnhäuser in der Teilgemeinde Týn (11) wurden in den 60-er J. gebaut. Das zweite Gebäude wurde zur Grundschule gebaut.



## DIE GEGENWART DER GEMEINDE

In den 80-er J. wurden eine neue Schulküche, Zeremonienhalle und ein Lebensmittelgeschäft gebaut. In den nächsten 10 Jahren wurde der Einfamilienhäuserbau wieder fortgesetzt, dann baute man die Kläranlage und in der ganzen Gemeinde eine neue Kanalisation- und Gasverteilung. Für alte Bürger wurde ein Haus mit Kleinwohnungen gebaut, es wurden der Kindergarten und die Grundschule rekonstruiert. Weiter machte man Rekonstruktionen vom Marktplatz, von mehreren Häusern und Objekten und auch vom Rathausgebäude (12). Zur Zeit werden Wohnungsbau und Wasserleitungsrekonstruktion fortgesetzt, man plant auch Aktionen für eine schönere Gemeinde.

Lomnice gewann 2008 den 1. Platz im Kreiswettbewerb und wurde so Dorf des Jahres im Landkreis Karlsbad. Es bietet den Bewohnern einen Arzt für Kinder und Erwachsene, eine Ortsbibliothek – im Erdgeschoss des Gemeindefamites, Post, Kindergarten und Grundschule. Die Gemeinde leistet auch Bedienung für den Modellierclub. Die Fussballmannschaft in Lomnice ist sehr aktiv, für sie wurden 2 getrennte Spielplätze gebaut. Im Kulturhaus entstand ein neuer Kegelspielraum. Der Mehrzweckspielplatz (13) ist frei zu betreten, man spielt vor allem Fußball, Volleyball, Basketball, Tennis und Handball. Er wird von Kindern sowie Erwachsenen benutzt.